

PRÄVENTION | HILFE | KONTAKT

SCHULFERIEN
KALENDER

2026



DREI-W-VERLAG



UNSERE SCHULFERIENKALENDER 2025/26 ODER 2026:

Kalendarium mit der Ferienordnung des Bundeslandes: _____

Nummer	Thema	Stückzahl (in 1.000er Schritten)	Spiel- / Scheck- Kartenformat:	
2-seitige-Schulferienkalender				
☐ K1_____			☐ ☐	Besuchen Sie www.drei-w-verlag.de für weitere Motive
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K10KR	Alle 10 Kinderrechte		☐ ☐	
☐ mit individueller Werbeseite			☐ ☐	
4-seitige-Schulferienkalender				
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ K1_____			☐ ☐	
☐ mit individueller Werbeseite			☐ ☐	

Bemerkungen/Infos/Eindruckstext:

Rück- SEITE ☐ Kalender ☐ K10_____	COVER ☐ Kalender ☐ K10_____
☐ Kalender ☐ K10_____	INNEN- SEITEN ☐ Kalender ☐ K10_____

Telefon: (0 20 54) 51 19

E-Mail: info@drei-w-verlag.de

oder abschicken an:

Liefer-/Rechnungsanschrift und Ansprechpartner/in:

☐ Ich möchte Ihren Newsletter per E-Mail erhalten, den ich jederzeit wieder abbestellen kann.

E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

Die Drei-W-Verlag GmbH erhebt Ihre Daten für die Durchführung der Bestellung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt (Ausnahme: Versanddaten gehen an Logistikunternehmen wie DHL). Sie sind berechtigt bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

DREI - W - VERLAG

Landsberger Straße 101
45219 Essen



DIE BESTELLUNG



schritt 1

PROSPEKT DURCHSCHAUEN

In dem vorliegenden Prospekt finden Sie Informationen rund um unsere Kalenderproduktion.



schritt 2

GRÖÖE, THEMA UND VARIANTEN WÄHLEN

Auf den folgenden Seiten begleiten wir Sie durch alle Auswahlmöglichkeiten. Die hier aufgezeigten Varianten sind nur eine Auswahl.

Mehr Varianten (über 230) finden Sie unter **drei-w-verlag.de**.



schritt 3

NUMMERN AUFSCHREIBEN

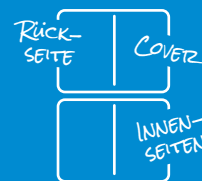
Sie haben eine passende Variante für Ihr Anliegen gefunden? Sehr schön. Notieren Sie sich die Nummer: Sie finden sie im Kasten oberhalb der Abbildung.



schritt 4

PLATZ FÜR IHRE IDEEN

Sie haben noch individuelle Informationen oder Ihnen gefallen gleich mehrere Varianten? Nutzen Sie dann unseren vierseitigen Kalender. So haben Sie vier Seiten zur Auswahl: Cover, zwei Innenseiten und Rückseite. Sie können das Kalendarium, individuelle Seiten oder mehrere Varianten einplanen.



schritt 5

BESTELLSCHEIN AUSFÜLLEN

Auf der Seite 2 (s. links) finden Sie den Bestellschein. Nummern notiert? Dann bleibt nichts mehr zu tun, außer: ausfüllen, ...



schritt 6

ABSCHICKEN UND FREUEN

Schicken Sie uns eine E-Mail oder per Post Ihre Bestellung formlos oder mit dem Bestellschein zu. Sie können auch gerne die Bestellung telefonisch durchgeben.

Sie haben nicht gefunden, was Sie suchen oder haben sonstige Fragen? Wir stehen Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung: Rufen Sie uns an unter 02054 5119.



Preise

Zum **Festpreis von 102,-* Euro** erhalten Sie **1.000 2-seitige Schulferienkalender mit einer Standardvariante**. Ein Eindruck nach Ihren Angaben ist im Preis enthalten.

Zum **Festpreis von 299,-* Euro** erhalten Sie **1.000 4-seitige Schulferienkalender**. **In dem Preis ist die individuelle Gestaltung der vier Seiten enthalten. Je weitere 1.000 Stück kosten im Fortdruck 149,-* Euro.**

Diese Festpreise gelten für das Spiel- oder EC-Kartenformat.

Für Mengen ab 5.000 Stück fragen Sie gerne nach einem Mengenrabatt.

Die Versandkosten-Pauschale beträgt 8,90* Euro.

*Alle Preise sind netto und verstehen sich zzgl. 19 % MwSt.

IMMER PASSEND



1.000 Kalender
(2-seitig) zum
FESTPREIS von
102,- Euro*

EC-Karte

K10211: „Sexualkontakte“

ALTERSABHÄNGIGE SEXUALKONTAKTE

JAHRE	UNTER 14	14 – 17	VOLLJÄHRIG	AB 21
UNTER 14				
14 – 17				
VOLLJÄHRIG				
AB 21				

Erlaubt Erlaubt mit Einschränkungen Verboten

TABELLE IST NUR ANWENDBAR, WENN

- ▶ kein Entgelt geleistet wird.
- ▶ kein Abhängigkeitsverhältnis vorliegt.
- ▶ die Vorschriften des § 177 StGB nicht zutreffen und der Grundsatz „Nein heißt Nein“ (= einvernehmlicher Sex) beachtet wird.

© DREI-W-VERLAG, Essen

Stadt Muster | Abteilung Jugendamt
Musterstraße 123 | 12345 Musterstadt
www.ja-musterstadt.de | Tel. 0123/456789

Für alle Kalender gilt: das Motiv ist frei wählbar, die Rückseite zeigt ein Kalendarium aus dem aktuellen Jahr mit Wappen und Schulferien Ihres Bundeslandes. Auf Wunsch passen wir gerne die Farben an (Kalendarium und bei fast jeder Variante möglich).

- ▶ Papier **350 g/m²** Bilderdruck
- ▶ 4/4-farbig
- ▶ Ecken abgerundet

WÄHLBARE FORMATE

Bei den zweiseitigen Formaten gibt es folgende Maße zur Auswahl:

Spielkarte: 67 x 104 mm
EC-Karte: 54 x 86 mm.

K10174: „FK Hilfenummern“

Auf einen Blick:

HILFE-NUMMERN

Kinder- und Jugendtelefon	116 111 www.nummergegenkummer.de
Elterntelefon	0800 111 0 550 www.nummergegenkummer.de
Telefonseelsorge für Alle	116 123 0800 111 0 111 0800 111 0 222
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800 22 555 30
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 40 400 20
Sucht- und Drogenhotline	01806 31 30 31
Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	0228 19 24 0
Sperrnotruf (EC-/Kredit-/SIM-Karten)	116 116

JUGENDAMT MUSTERHAUSEN

Musterstr. 12 | 34556 Musterstadt
0123 45678-9 | max@ja-musterhausen.de
www.ja-musterstadt.de

K10225: „Vapes“

Ich bin unter 18 Jahre. Darf ich eine Vape kaufen?

Nein, denn zum Schutz der Gesundheit ist das Rauchen von elektronischen Produkten für Minderjährige gesetzlich verboten. Egal ob Nikotin / Tabak enthalten sind.

Mein Freund ist volljährig und möchte mir eine Vape schenken. Darf er das?

Nein, das ist nach dem Gesetz verboten und kann für ihn teuer werden.

Dürfen auf dem Schulhof Vapes geraucht werden? Sie riechen ja schließlich nicht nach Rauch.

Nein. Das Rauchverbot auf dem Schulgelände gilt auch für elektronische Produkte.

Sind Vapes gesünder als normale Zigaretten?

Mit Vapes – egal ob nikotinhaltig oder nikotinfrei – inhaliert man (auch) andere Schadstoffe, die z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen können. Die Langzeitfolgen sind noch wenig erforscht. Rauchen ist nie gesund und verursacht nachweislich Schäden im Körper.

Dürfen Vapes im Restmüll entsorgt werden?

Leere Vapes gehören nicht in den Müll. Sie können in den Verkaufsstellen, bei Wertstoffhöfen, Elektromärkten oder in großen Supermärkten kostenlos abgegeben werden.

Sind Tarnovapes legal?

Sie sind in Deutschland verboten. Erlaubt sind: Li-quit-tank mit Fassungsvermögen von max. 2 ml und max. Nikotingehalt von 20 ml/mg (2%) – TabakerzG

„Vape“ – was ist das?

„Vapes“ – auch E-Shishas oder E-Zigaretten genannt – sind elektronische Verdampfer. Es gibt viele Sorten von Einweg-Produkten. Sie haben ein buntes Design und enthalten Aromastoffe in unterschiedlicher Geschmacksvielfalt.

Jugendamt Musterstadt

Musterstr. 7 | 77777 Musterstadt
Tel.: 001234567889 | info@musterstadt.de
www.musterstadt.de

Spielkarte

Die vierseitigen Formate sind mittig gerillt. Das bedeutet, dass sie für den Falz vorbereitet sind. Da Sie hier Vorder- und Rückseite gestalten können, ergeben sich folgende Maße:

Spielkarte: 134 x 104 mm
EC-Karte: 108 x 86 mm

1.000 Kalender
(4-seitig) zum
FESTPREIS von
299,- Euro*

Vierseiter
Spielkarte

★ = neue Varianten

KALENDERVARIANTEN

IN DIESEM PROSPEKT FINDEN SIE MOTIVVARIANTEN ZU DEN THEMEN:

- Jugendschutzgesetz
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Taschengeld
- Freizeit
- Medienkompetenz
- Vielfalt
- Kinderrechte
- frühe Hilfen
- Wahlen
- Umgang mit Emotionen
- Mobbing
- K.O.-Tropfen
- Jugendgerichtshilfe
- Hilfenummern
- Cannabis
- Lachgas

EC-Karte
Querformat

K10226: „Hilfe anrufen“

Telefonseelsorge:
0800 111 0 111 oder
0800 111 0 550

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch:
0800 22 555 30

Nummer gegen Kummer:
116 111

Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:
0800 123 99 00

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:
116 016

Hilfetelefon Schwangere in Not:
0800 40 40 020

Jugendamt Musterhausen
Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt
Tel. 01234/56789
info@stadt-musterhausen.de

Sucht- und Drogenhotline:
01806 31 30 31

Niemand zum Reden? Doch!

UNSER KALENDER – IHR ANLIEGEN

Wählen Sie Ihre Variante und stöbern Sie in diesem Prospekt auf den folgenden Seiten.

ODER DOCH LIEBER ANDERS?

Sie haben ein spezielles Anliegen und sind bei unseren Varianten nicht fündig geworden? Kein Problem, wir gestalten und produzieren gern nach Ihren Vorstellungen.

IHRE TERMINE – IHR KALENDER

Auf Ihren Wunsch kann auch das Kalendarium verändert werden (z. B. Farben, Wappen, Ortsbezeichnung, eigene Veranstaltungstermine usw.).

SIE WOLLEN MEHR?



Dann schauen Sie gerne auf unserer Webseite drei-w-verlag.de vorbei. Unter dem Punkt „Schulferienkalender“ finden Sie weit über 200 Varianten und Lösungen für verschiedene Branchen. Alternativ stehen wir auch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Rufen Sie einfach unter der **02054 5119** an.

Wir freuen uns auf sie!

K10001: „JuSchG“

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

erlaubt ■ nicht erlaubt ■ (Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche unter 18 Jahre
Aufenthalt in Gaststätten	■	■	bis 24 Uhr
§4 Aufenthalt in Nachtbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	■	■	bis 24 Uhr
Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)	■	■	bis 24 Uhr
§5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumspflege	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten	■	■	■
§7 Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)	■	■	■
§8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)	■	■	■
§9 Abgabe / Verzehr von Bier, Wein, Schaumwein, Mischungen mit Bier, Wein o. ä. (Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person [Eltern])	■	■	■
Abgabe / Verzehr von anderen alkoholischen Getränken oder Lebensmitteln z. B. Spirituosen	■	■	■
§10 Abgabe/Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)	■	■	■
Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“ (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person gestattet.)	bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
§12 Weitergabe von Filmen o. Spielprogrammen nur entsprechend der Freigabebezeichnungen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“	■	■	■
§13 Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmög. nur nach den Freigabebezeichnungen: „ohne Altersbeschr. / ab 6 / 12 / 16 Jahren“	■	■	■

■ = Beschränkungen / Zeitliche Begrenzungen werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

Jugendamt Musterstadt • Jugendschutz
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
T 0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

* zzgl. 8,90 Euro Versandkosten und alle Preise sind netto (+ 19 % MwSt.)

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, von Motiven oder Erzeugnissen der Drei-W-Verlag GmbH ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

GESETZE

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat höchste Priorität, darum geben wir unser bestes, die komplexen Gesetze gut verständlich und übersichtlich für Sie aufzuarbeiten. Wenn Sie andere Aspekte aus dem Jugendschutzgesetz von uns aufgearbeitet haben möchten, zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

K10001: „JuSchG“

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG)

erlaubt	nicht erlaubt	(Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)	Kinder unter 14 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahre	Jugendliche unter 18 Jahre
§ 4 Aufenthalt in Gaststätten					bis 24 Uhr
§ 4 Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben					bis 24 Uhr
§ 5 Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)			bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 6 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe Bei künstl. Betätigung o. zur Brauchtumspflege					
§ 6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen Teiln. an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten					
§ 7 Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)					
§ 8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)					
§ 9 Abgabe / Verzeh von Bier, Wein, Schaumwein, Mischungen mit Bier, Wein o. ä. (Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern))					
§ 9 Abgabe / Verzeh von anderen alkoholischen Getränken oder Lebensmitteln z. B. Spirituosen					
§ 10 Abgabe / Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)					
§ 11 Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr.“ / ab 6 / 12 / 16 Jahren (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person gestattet.)			bis 20 Uhr	bis 22 Uhr	bis 24 Uhr
§ 12 Weitergabe von Filmen o. Spielprogrammen nur entsprechend der Freigabebezeichnungen: „ohne Altersbeschr.“ / ab 6 / 12 / 16 Jahren					
§ 13 Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmögl. nur nach den Freigabebezeichnungen: „ohne Altersbeschr.“ / ab 6 / 12 / 16 Jahren					

● = Beschränkungen
Zeitliche Begrenzungen werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

Jugendamt Musterstadt • Jugendschutz
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
T 0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

K10173: „FK JuSchG“

DAS JUGENDSCHUTZGESETZ

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung. Das Gesetz gilt nicht für Verheiratete Jugendliche.

Kinder u. Jugendliche
< 14 J. < 16 J. < 18 J.

§ 4 Aufenthalt in Gaststätten	§ 4 Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	§ 5 Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, unter anderem Disco (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)	§ 5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe Bei künstlerischer Betätigung oder zur Brauchtumspflege	§ 6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeiten	§ 7 Anwesenheit bei jugendgefährdenden Veranstaltungen und in Betrieben (Die zuständige Behörde kann Alters- und Zeitbegrenzungen sowie andere Auflagen anordnen.)	§ 8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten (Die zuständige Behörde kann Maßnahmen zur Gefahrenabwehr treffen.)	§ 9 Abgabe / Verzeh von Bier, Wein, Schaumwein, Mischungen mit Bier, Wein o. ä. (Ausnahme: Erlaubt bei 14- und 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern))	§ 9 Abgabe / Verzeh von anderen alkoholischen Getränken oder Lebensmitteln z. B. Spirituosen	§ 10 Abgabe / Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)	§ 11 Kinobesuche nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr.“ / ab 6 / 12 / 16 Jahren (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person gestattet.)	§ 12 Weitergabe von Filmen oder Spielprogrammen nur entsprechend der Freigabebezeichnungen: „ohne Altersbeschränkung“ / ab 6 / 12 / 16 Jahren	§ 13 Spielen an elektron. Bildschirmspielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit nur nach den Freigabebezeichnungen: „ohne Altersbeschränkung“ / ab 6 / 12 / 16 Jahren

JUGENDAMT MUSTERSTADT | MUSTERSTARSS 123 | 45678 MUSTERSTADT
0213 45678-9 | A.MUSTERFRAU@JA-MUSTERSTADT.DE | WWW.JA-MUSTERSTADT.DE

*Zeitliche Beschränkungen werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

K10076: „Jugendschutz? ... aber klar!“

Jugendschutz? ... aber klar!

Jugendamt Musterstadt
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

Spielkarte Querformat

1.000 Kalender
(2-seitig) zum
FESTPREIS von
102,- Euro*

K10004: „JuSchG – Punkte“

Auszug aus dem Jugendschutzgesetz

erlaubt	nicht erlaubt	(Dieses Gesetz gilt nicht für verheiratete Jugendliche)	KINDER unter 14 Jahre	JUGENDLICHE unter 16 Jahre	JUGENDLICHE unter 18 Jahre
§ 4 Aufenthalt in Gaststätten					bis 24 Uhr
§ 4 Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben					bis 24 Uhr
§ 5 Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen, u. a. Disco (Ausnahmegenehmigung durch zuständige Behörde möglich)			bis 22 Uhr	bis 24 Uhr	bis 24 Uhr
§ 5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen v. anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstl. Betätigung oder zur Brauchtumspflege					
§ 9 Abgabe / Verzeh von Wein, Bier, Schaumwein o. ä. (auch Mischgetränke) (Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person = Eltern oder Vormund)					
§ 9 Abgabe / Verzeh von anderen alkoholischen Getränken und Lebensmitteln (z. B. Spirituosen)					
§ 10 Abgabe / Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)					

● = Beschränkungen
Zeitliche Begrenzungen werden durch die Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person aufgehoben.

Jugendamt Musterstadt • Jugendschutz
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
T 0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

K10062: „Jugendschutz – Smileys“

DAS JUGENDSCHUTZGESETZ

Eltern müssen nicht alles erlauben, was das Gesetz gestattet. Sie tragen bis zur Volljährigkeit die Verantwortung.

§ 4 Aufenthalt in Gaststätten	§ 4 Aufenthalt in Nachbars, Nachtclubs oder vergleichbaren Vergnügungsbetrieben	§ 5 Anwesenheit bei öffentl. Tanzveranstaltungen u. a. Disco Ausnahme: Unter 16 Jahren nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person.	§ 5 Anwesenheit bei Tanzveranstaltungen von anerkannten Trägern der Jugendhilfe. Bei künstlerischer Betätigung oder zur Brauchtumspflege.	§ 6 Anwesenheit in öffentlichen Spielhallen, Teilnahme an Spielen mit Gewinnmöglichkeit	§ 8 Aufenthalt an jugendgefährdenden Orten wie z. B. Nachtclubs, Nachbars oder Orte, von denen Gefährdungen ausgehen.	§ 9 Abgabe / Verzeh von Bier, Wein, Schaumwein o. ä. Ausnahme: Erlaubt bei 14- u. 15-Jährigen in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern).	§ 9 Abgabe / Verzeh von anderen alkoholischen Getränken oder Lebensmitteln (z. B. Spirituosen)	§ 10 Abgabe und Konsum von Tabakwaren, E-Zigaretten / E-Shishas (auch nikotinfrei)	§ 11 Kinobesuche Nur bei Freigabe des Films und Vorspanns: „ohne Altersbeschr.“ / ab 6 / 12 / 16 Jahren (Kinder unter 6 Jahren nur mit einer erziehungsbeauftragten Person. Die Anwesenheit ist grundsätzlich an die Altersfreigabe gebunden! Ausnahme: „Filme ab 12 Jahren“: Anwesenheit ab 6 Jahren in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person gestattet.)

Jugendamt Musterstadt • Jugendschutz
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
T 0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

K10002: „JArbSchG“

Wann darf ich arbeiten?

Gesetzliche Grundlagen: Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG), Kinderarbeitsschutzverordnung (KindArbSchV)

gesetzliche Grundlagen	wichtige Inhalte	Kinder 13- u. 14-jährige	Jugendliche 15- bis 17-jährige
		Schulzeit	Ferien
§ 5 (3) u. (4) JArbSchG i. V. m. § 2 (1) KindArbSchV	- mit Einwilligung des Personensorgeberechtigten - nicht mehr als 2 Stunden täglich - nicht vor und während des Schulunterrichts - nicht zwischen 18 und 9 Uhr - zulässige Beschäftigungen: - Austragen von Zeitungen, Prospekten etc. - Tätigkeiten in Haushalt und Garten - Botengänge und Einkaufshilfe - Kinder- und Haustierbetreuung - Nachhilfeunterricht - Tätigkeiten bei Feldbestellung und Ernte - Handreichungen beim Sport - Tätigkeiten bei nichtgewerblichen Aktionen und Veranstaltungen		
§ 5 (4) JArbSchG	höchstens 4 Wochen im Kalenderjahr		
§ 6 JArbSchG	behördliche Ausnahmegenehmigungen für Theateraufführungen, bei Musik-, Rundfunk- u. a. Auftritten sowie Film- und Fotoaufnahmen		
§ 8 JArbSchG	- nicht mehr als 8 Stunden täglich - nicht mehr als 40 Stunden wöchentlich		
§ 11 JArbSchG	- ab 4 1/2 Stunden Arbeitszeit mindestens 30 Minuten Pause - ab 6 Stunden Arbeitszeit mindestens 60 Minuten Pause		
§ 13 JArbSchG	zwischen zwei Arbeitszeiten mindestens 12 Stunden ununterbrochene Freizeit		
§ 14 JArbSchG	Beschäftigung nur von 6 bis 20 Uhr (Ausnahmen für einige Branchen)		
§§ 15-18 JArbSchG	- Beschäftigung nur an 5 Tagen in der Woche - keine Beschäftigung an Samstags-, Sonn- und gesetzlichen Feiertagen (siehe Ausnahmen!)		

Wichtig! Eine ärztliche Untersuchung im Sinne dieser Gesetze ist nicht erforderlich.

■ Trifft zu – Die gesetzlichen Regelungen werden in den Paragraphen aufgezeigt.

Jugendamt Musterstadt • Jugendschutz
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
T 0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

K10059: „Jugendförderung“



K10027: „Pflegeeltern“

Pflegeeltern werden – Kindern ein Zuhause geben!

Wir suchen Tages-, Kurzzeit- oder Vollzeitpflegefamilien:

- die Freude am Umgang mit Kindern haben
- die Kindern Geborgenheit, Zuwendung, Geduld, Zeit etc. entgegenbringen
- die in ihrer eigenen Familiensituation gefestigt sind
- die flexibel auf neue Lebens- und Problemsituationen reagieren können
- die bereit sind, sich mit ihrem eigenen Erziehungsverhalten kritisch auseinanderzusetzen

Melden Sie sich! Wir beraten Sie gerne!

Stadt Musterhausen • Bereich Pflegefamilien
Musterstr. 1 • 12345 Musterhausen
E-Mail: pflegefamilien@stadt-musterhausen.de
www.stadt-musterhausen.de/pflegefamilien

TASCHENGELD FRÜHE HILFEN

K10074: „Taschengeld-Empfehlung“

Taschengeld-Empfehlung

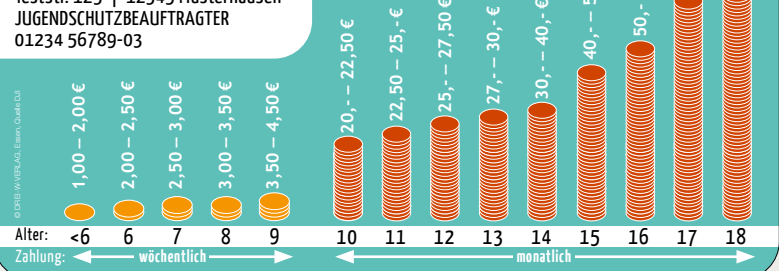
Taschengeld ist in erster Linie für die Tasche bestimmt, nicht für größere Anschaffungen. Es soll in eigener Verantwortung ausgegeben werden.

Die Höhe des Taschengeldes richtet sich nach dem Alter des Kindes/Jugendlichen aber auch nach Einkommen und finanziellen Belastungen der Familie und auch der Familiengröße.

Budgetgeld: zusätzlich kann es ab 14 Jahren sinnvoll sein, schrittweise ein Budget für z. B. Kleidung/Schuhe, Schulmaterial, Bus/Bahn, Essen außer Haus, Handy/Internet, Kosmetik/Pflege zu vereinbaren.

Informationen beim:

JUGENDAMT MUSTERHAUSEN
Teststr. 123 | 12345 Musterhausen
JUGENDSCHUTZBEAUFTRAGTER
01234 56789-03



Taschengeld vermittelt Kindern das Gefühl der Autonomie und Sicherheit. Sie merken schnell, welche Rolle das Geld im Alltag spielt. Eltern gibt es die Chance, bei der Zahlung von Taschengeld ihre Kinder auf ein erwachsenes Leben vorzubereiten.

Mit Taschengeld können sich Kinder an das Gefühl gewöhnen, wie mit Finanzen verantwortungsbewusst umgegangen werden kann. Außerdem gibt es ihnen die Freiheit, ihre Zeit nach ihren Wünschen zu gestalten. Sie lernen also Verantwortung und Balance.

K10035: „Taschengeld“

TASCHENGELD

Die Höhe des Taschengeldes richtet sich nach dem Alter des Kindes/Jugendlichen aber auch nach Einkommen und finanziellen Belastungen der Familie und auch der Familiengröße.

< 6 Jahre =	1,00 – 2,00 €	wöchentlich
6 Jahre =	2,00 – 2,50 €	
7 Jahre =	2,50 – 3,00 €	
8 Jahre =	3,00 – 3,50 €	
9 Jahre =	3,50 – 4,50 €	monatlich
10 Jahre =	20,00 – 22,50 €	
11 Jahre =	22,50 – 25,00 €	
12 Jahre =	25,00 – 27,50 €	
13 Jahre =	27,50 – 30,00 €	
14 Jahre =	30,00 – 40,00 €	
15 Jahre =	40,00 – 50,00 €	
16 Jahre =	50,00 – 60,00 €	
17 Jahre =	60,00 – 70,00 €	
18 Jahre =	70,00 – 75,00 €	

Taschengeld ist in erster Linie für die Tasche bestimmt, nicht für größere Anschaffungen. Es soll in eigener Verantwortung ausgegeben werden.

Budgetgeld: zusätzlich kann es ab 14 Jahren sinnvoll sein, schrittweise ein Budget für z. B. Kleidung/Schuhe, Schulmaterial, Bus/Bahn, Essen außer Haus, Handy/Internet, Kosmetik/Pflege zu vereinbaren.

Informationen beim:

JUGENDAMT MUSTERSTADT

Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt

Tel.: 02020 123456 • www.ja-musterstadt.de

Reihe Familienkalender

K10175: „FK Entwicklung“

DAMIT ENTWICKLUNG GELINGT

Das Jugendamt steht Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern in allen Lebensphasen kompetent und engagiert zur Seite – und das auf Wunsch schon vor der Geburt.

ANGEBOTE FÜR
KINDER UND
JUGENDLICHE
KONTAKTINFO

BILDUNG
UND BETREUUNG
KONTAKTINFO

UNTERSTÜTZUNG
BEI ERZIEHUNG
KONTAKTINFO

KINDERSCHUTZ
KONTAKTINFO

FRÜHE HILFE
KONTAKTINFO

JUGENDAMT MUSTERSTADT
Musterstraße 123 | 12345 Musterstadt
0234 567890 | name@ja-musterstadt.de
www.ja-musterstadt.de

Sie sind für die Kinder und Familien zuständig? In der Variante können die Kontaktinfos von Ihnen ergänzt werden, so können Sie die verschiedenen Ansprechpartner*innen bekannt machen.

* zzgl. 8,90 Euro Versandkosten und alle Preise sind netto (+ 19 % MwSt.)

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, von Motiven oder Erzeugnissen der Drei-W-Verlag GmbH ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

MEDIENKOMPETENZ

Medienkompetenz ist einer der wichtigsten Skills heutzutage. Gerade durch Corona wurde offensichtlich, dass die Gesellschaft Digitalität nicht nur zur Entspannung oder Informationsbeschaffung nutzt, sondern auch in hohem Maße zum sozialen Umgang miteinander. Daher ist es wichtig, genau hinzuschauen, welche Effekte und Gefahren im digitalen Leben liegen und die Medienkompetenz bei allen zu steigern.

Wir helfen gerne dabei.

1.000 Kalender
(2-seitig) zum
FESTPREIS von
102,- Euro* 0

K10105: „Digitale Regeln“

10 Regeln für das Leben in einer digitalen Welt

1. Gib möglichst wenige Infos über dich preis.
2. Lass es, wo immer es geht, nicht zu, dass deine Daten gesammelt werden.
3. Achtung vor Fake News. Informiere dich umfassend.
4. Mobbing geht gar nicht!
5. Die Würde des Menschen ist unantastbar – das gilt auch im Netz.
6. Bleibe bei Kontakten im Netz skeptisch.
7. Schütze dich vor extremen Inhalten.
8. Du bist wertvoll. Unabhängig von Post und Likes.
9. Laufe im Netz nicht einem Idealbild hinterher. Du bist gut wie du bist.
10. Mach mal Pause vom Netz. Die reale Welt wartet auf dich.

STADT MUSTERHAUSEN

Jugendamt • Jugendschutz
Musterstraße 123 • 12345 Musterhausen

K10213: „Chatten“

ALTERSGRENZEN SOCIAL MEDIA

	Alter	Abfrage	Einverständnis vom Alter	Anmerkung Eltern
Instagram/Threads	13		ja, per E-Mail*	sonst erst ab 16 J. personalisierte Werbung
Facebook	13		nur für einige Funktionen	Keine Gesichtserkennung unter 16 J.; Angaben zu Religion, Politik, personalisierte Werbung nur nach Zustimmung d. Eltern
YouTube	16		ja*	YouTube Kids ohne Altersfreigabe mit Google Family-Link-Account
Snapchat	13		ja*	nicht alle Funktionen freigeschaltet
TikTok	13		ja, per E-Mail*	
X	13		ja*	
Zoom	16		–	Bildungsbereich als Ausnahme möglich
Discord	13		nein, aber bei Verdacht verifizieren mit Ausweisdokument nötig	geringe Privatsphäre; NSFW (Not Safe For Work) sind 18+ Inhalte
Pinterest	13		–	
WhatsApp	16		entfällt	nicht sicher, sammelt Daten für kommerzielle Zwecke
Threema	–		–	sehr sicher, aber kostenpflichtig
Telegram	16		–	unbedingt Einstellungen modifizieren
Signal	13		ja*	Privatsphäre, Datenschutz sehr gut

* Wird nicht eingefordert bzw. nachgeprüft. Jede Plattform legt die Altersbestimmungen in den AGB fest. Gesetzlich gibt es keine klaren Vorgaben.

ELTERNBEGLEITUNG IM INTERNET

Jahre	Kinder, Jugendliche		Eltern		Gesetz
	alleine	Selbstverantwortung	Aufsicht	Sicherheitstipps	
Bis 10		entfällt		entfällt	*
10 – 11					*
12 – 13					*
14 – 15					*
16 – 18					*
Ab 18			entfällt		erlaubt

Die Tabelle zeigt Empfehlungen. Nein Bedingt Ja

Stadt Muster

Jugendamt

Musterstr. 123 | 12345 Musterstadt
Tel. 0123/456789 | info@ja-muster.de
www.ja-muster.de

K10100: „Sexting“

Gründe warum?

- Vertrauen
- Verliebtheit
- Angst, den anderen sonst zu verlieren
- Mit Druck dazu gebracht worden
- Etwas ausprobieren wollen
- Dazu gehören wollen

Was kann ich tun?

- Rede SCHNELL mit einer Vertrauensperson darüber!
- Die weitergeleiteten Bilder/Videos beim Anbieter melden.
- Kontaktiere einen Anwalt.
- Kontakt zur Polizei suchen.

Verschickt – und dann? Reaktionen

- Vertrauensbruch, z. B. aufgrund von Streit, Beziehungsende, Neid, Rache
- Das Bild wird weitergeleitet und somit VERÖFFENTLICHT!!! („Einmal im Netz – immer im Netz, auch nach Jahren!“)
- Risiko Cybermobbing

Bin ich selber schuld!?

- Nein, du bist nicht schuld!
- Das Bild war nur für die eine Person gedacht.
- Das Weiterleiten durch diese Person ist eine Straftat!!!

Tipps

- Überlege gut, was du von dir verschickst.
- Bilder, die dein Gesicht oder typische Merkmale von dir zeigen, können gegen dich verwendet werden.
- Wer ernsthaft an dir interessiert ist, akzeptiert ein „NEIN“!



»Sex[Te]xing« bezeichnet das Versenden und Erhalten von selbstgemachten Fotos/Videos per PC oder Smartphone, auf denen die Personen leicht bekleidet oder sogar nackt sind.

Beratung und Unterstützung:
STADT MUSTERSTADT • Jugendschutz
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
T 01234 567890 • www.musterstadt.de

K10111: „HandyStress“

Stress durch dein Smartphone?

1. Schalte dein Handy auch mal aus und gönne dir handyfreie Zeiten! Du musst nicht ständig für alle verfügbar sein!
2. Triff dich mit deinen Freunden, geh' z. B. zum Sport und verbringe Zeit miteinander!
3. Schalte bei den Hausaufgaben dein Handy aus und leg' es zur Seite. So kannst du dich besser konzentrieren und schneller Aufgaben lösen!
4. In der Nacht brauchst du Ruhe und Erholung. Deshalb lass' dein Handy aus!
5. Stelle deinen Nachrichtenton auch mal auf lautlos, so dass du nicht ständig abgelenkt wirst!
6. Du musst nicht immer allen sofort antworten! Gibt es wichtige Dinge zu besprechen, können deine Freunde dich auch anrufen!

jugendschutz@musterhausen.de



Stadt Musterhausen • Jugendamt
Teststr. 123 • 12345 Musterhausen
T 01234 567890

1.000 Kalender
(4-seitig) zum
FESTPREIS von
299,- Euro* 0

★ = neue Varianten

SICHERHEITSREGELN IM INTERNET

- ☹ Gib niemals deinen Namen, Adresse, Telefonnummer, die Adresse deiner Schule, dein Passwort oder andere persönliche Daten öffentlich über dich im Internet heraus.
- 😊 Überlege vorher, welche Bilder du hochlädst, da die ganze Welt dich so sehen kann. Das gilt auch für Profilbilder!
- ☹ Verlasse einen Chat, wenn du ein „komisches Gefühl“ bekommst. Hör auf dein Gefühl! Wenn möglich nutze die „Melden und Ignorieren“-Funktion. Sprich mit einem Erwachsenen, wenn du oder andere häufig beleidigt werden.
- ☹ Verabrede und triff dich nie alleine mit jemandem, den du im Internet kennengelernt hast. Sprich vorher mit einer erwachsenen Vertrauensperson. Bei einem Treffen nimm einen Erwachsenen mit und triff dich nur an öffentlichen Orten.
- 😊 Geheimnisse gehören nicht ins Netz, dort kann sie unter Umständen jeder lesen. Erzähle persönliche Dinge nicht über Instant Messenger oder E-Mail.
- ☹ Wenn jemand mit dir über Sex reden will oder dir Nacktfotos schickt, sprich mit einem Erwachsenen darüber.
- 😊 Schütze die Daten und Fotos auf deinem Smartphone mit einem guten Passwort.

JUGENDAMT MUSTERSTADT • PRÄVENTION

Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
Tel. 02020 123456 • www.ja-musterstadt.de

SICHERHEITSREGELN IM INTERNET

Jugendamt Musterstadt
Musterstr. 22 • 33999 Musterstadt
T 0234 56789

- ☹ Gib niemals deinen Namen, Adresse, Telefonnummer, die Adresse deiner Schule, dein Passwort oder andere persönliche Daten öffentlich über dich im Internet heraus.
- 😊 Überlege vorher, welche Bilder du hochlädst, da die ganze Welt dich so sehen kann. Das gilt auch für Profilbilder!
- ☹ Verlasse einen Chat, wenn du ein „komisches Gefühl“ bekommst. Hör auf dein Gefühl! Wenn möglich nutze die „Melden und Ignorieren“-Funktion. Sprich mit einem Erwachsenen, wenn du oder andere häufig beleidigt werden.
- ☹ Verabrede und triff dich nie alleine mit jemandem, den du im Internet kennengelernt hast. Sprich vorher mit einer erwachsenen Vertrauensperson. Bei einem Treffen nimm einen Erwachsenen mit und triff dich nur an öffentlichen Orten.
- 😊 Geheimnisse gehören nicht ins Netz, dort kann sie unter Umständen jeder lesen. Erzähle persönliche Dinge nicht über Instant Messenger oder E-Mail.
- ☹ Wenn jemand mit dir über Sex reden will oder dir Nacktfotos schickt, sprich mit einem Erwachsenen darüber.
- 😊 Schütze die Daten und Fotos auf deinem Smartphone mit einem guten Passwort.

BEI MOBBING GIBT ES KEINE UNBETEILIGTEN -
BEI MOBBING GIBT ES MÖGLICHMACHER!

Jugendamt Musterstadt
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

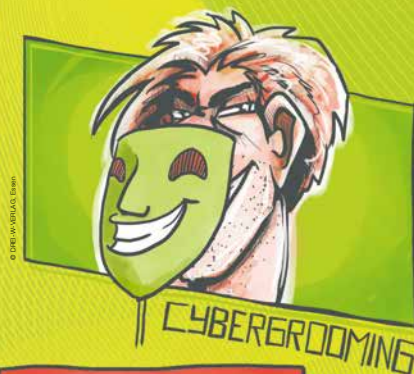
IM LEBEN GIBT ES NICHT NUR TÜREN,
SONDERN AUCH VIELE TREPPEN!

Jugendamt Musterstadt
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

CYBERMOBBING UND CYBER-GROOMING

Das Internet mit seiner scheinbaren Anonymität verführt dazu, oft direkt am Smartphone, in Bild-/Textform andere zu schikanieren.

Genauso können fremde Menschen Kontakt mit Minderjährigen in sozialen Netzwerken oder Chatmöglichkeiten herstellen. Aber nicht alle Menschen sind die, für die sie sich ausgeben. Aufklärung und Hilfsangebote sind genau für solche Fälle sehr wichtig. Wohin kann sich das Opfer wenden und was für Möglichkeiten hat es?



Sei misstrauisch, wenn dein*e Chatpartner*in:

- ▶ in den Privatchat wechseln möchte
- ▶ dich mit Komplimenten überhäuft
- ▶ nur Gemeinsamkeiten mit dir hat
- ▶ persönliche Dinge abfragt
- ▶ wenig von sich erzählt
- ▶ sexuelle Bilder von dir will
- ▶ du nichts erzählen sollst

Selbstschutz-Regeln:

- ▶ Screenshots: sichere Beweise
- ▶ Reden erwünscht – hol dir Hilfe!
- ▶ Blockieren, Anzeigen!

JUGENDAMT MUSTERHAUSEN
Musterstr. 12 | 34566 Musterstadt
0123 45678-9 | max@ja-musterhausen.de
www.ja-musterhausen.de

Themenreihe
SPRÜCHE

Freund oder Fake?

SO ERKENNST DU CYBER-GROOMING

„Cyber-Grooming“ – dt. vorbereiten, pflegen
Sei misstrauisch in Chats, wenn dein*e Chatpartner*in:

- dich mit Komplimenten überhäuft
- nur Gemeinsamkeiten mit dir hat
- persönliche Dinge abfragt
- wenig von sich erzählt, keine Digicam nutzt
- in den Privatchat wechseln möchte
- sexuelle Bilder von dir will
- du niemandem davon erzählen sollst

Wichtige Selbst-Schutz-Regeln:

- Screenshots: sichere das Beweismaterial!
- Reden und „Petzen“ erwünscht – hol dir Hilfe!
- Blockieren, Anzeigen!

Jugendamt Musterstadt
Musterstraße 123
45678 Musterstadt
www.ja-musterstadt.de
0234 5678-9
Name.Nachname@ja-musterstadt.de

VIelfalt

Es ist wichtiger denn je, dass wir tolerant und respektvoll miteinander umgehen. Die Flüchtlinge aus der Ukraine, Migrantenfamilien, Menschen mit körperlichen/geistigen Einschränkungen – die Liste ließe sich beliebig fortsetzen. Respekt und Toleranz werden durch Fake News oder andere Einflüsse gefährdet. Lassen Sie uns ein Zeichen setzen: Die Würde des Menschen ist unantastbar und jeder Mensch ist wertvoll, genau so, wie er ist.

K10196: „Fremder Freund“

♥ **EIN FREMDER IST EIN FREUND, DEN MAN NOCH NICHT KENNT.**

Irishes Sprichwort



JUGENDAMT MUSTERMANN

Musterstraße 123 | 45678 Musterstadt
www.ja-musterstadt.de
info@ja-musterstadt.de | 0123 45678-9

K10072: „Haltet Zusammen“



Jugendamt Musterstadt
Referent Carl Mayer
Musterstraße 123
45128 Musterstadt
fon 0234 301271
carl.mayer@ja-musterstadt.de

1.000 Kalender
(2-seitig) zum
FESTPREIS von
102,- Euro*

Themenreihe
Kinderrechte

K10016: „Normal Verschieden“

Es ist normal,
verSchieden
zu sein.



Jugendamt Muster
Musterstr. 12 • 12345 Musterstadt
T 0123 456789 • www.ja-muster.de
inklusion@muster.de

K10209: „KR Schutz im Krieg“



JUGENDAMT MUSTERHAUSEN

Musterstraße 12 | 34567 Musterhausen
Tel: 0123 45678-9 | Mail: info@ja-musterhausende
www.ja-musterhausende

K10073: „Für Toleranz und Respekt II“



Jugendamt Stadt Musterhausen

Musterstraße 123 • 12345 Musterhausen • Telefon: 01234/567890
jugendamt@musterhausen.de

★ = neue Varianten

K10199: „Wahlrecht nutzen“

Jugendamt Musterstadt
JUGENDSCHUTZ
Musterstraße 123 • 12345 Musterstadt
T 0202 123456 • www.ja-musterstadt.de

Bunt + Tolerant
Offenes Herz
Wacher Verstand

WAHLEN

2026 wird wieder gewählt: Landtagswahlen finden in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern statt. Jede Stimme zählt. Nutzen Sie die Kalender, um aufzuklären und die **Erstwähler*innen** zu **informieren**, damit sie nicht aus Angst und Panik wählen, sondern sachlich entscheiden. Vielleicht planen Sie ja eine Veranstaltung? Gerne markieren wir sie im Kalendarium.

Die Wahlinfos in der Mitte der Karte werden der jeweiligen Wahl angepasst – natürlich kann dieses Datum auch im Kalendarium hervorgehoben werden.

K10229: „Demokratie“

Gewaltfreiheit leben **Beteiligung ermöglichen** **Zivilcourage zeigen**

Soziale Kompetenz fördern **DEMOKRATIE? MACH MIT!** **Toleranz stärken**

Wertschätzung entgegenbringen **Verantwortung übernehmen**

Jugendamt Musterhausen | Schulsozialarbeit
Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt | Tel. 01234/56789
www.stadt-musterhausen.de

K10132: „Geh' wählen“

#GEH WÄHLEN '26

Jede Stimme zählt!
Ab ins Wahllokal oder Briefwahl machen!
Nur wer wählt, kann was verändern!

Eure Wahlinfos:
Wann: Sonntag, xx.xx.2026
Was? Landtagswahl
Wer? Dt. Staatsbürger*innen ab 16/18 Jahren
Wie oft? alle 5 Jahre

Jugendamt Musterstadt
Kinder und Jugendschutz
Musterstr. 123 • 12345 Musterstadt
musterstadt.de

K10227: „Zahnräder“

SPALTEN SCHWÄCHT.

Zusammen sind wir stark!

Jugendamt Musterhausen
Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt | Tel. 01234/56789 | info@stadt-musterhausen.de

K10228: „bunte Gesellschaft“

Zusammen NICHT GEGENEINANDER

Jugendamt Musterhausen
Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt
Tel. 01234/56789 | info@stadt-musterhausen.de

* zzgl. 8,90 Euro Versandkosten und alle Preise sind netto (+ 19 % MwSt.)

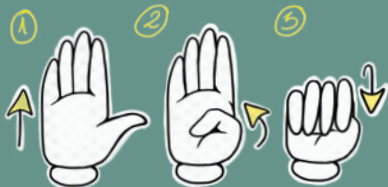
Ein Nachdruck, auch auszugsweise, von Motiven oder Erzeugnissen der Drei-W-Verlag GmbH ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

PARTY

Fast jeden Abend wird ein Fall bekannt. Kaum jemand hat noch keine K.O.-Tropfen verabreicht bekommen. Es ist so wichtig, für diese Gefahr zu sensibilisieren.

K10185: „Handzeichen“

YOU CAN DO THIS!



Wenn du dich in einer sexuell übergriffigen Situation an öffentlichen Orten befindest, mache dieses Handzeichen. Wenn es jemand sieht, der es kennt, wird dir umgehend geholfen.

JUGENDAMT MUSTERSTADT

Musterstraße 123 | 45678 Musterstadt
0234 5678-9 | Ansprechpartner@ja-musterstadt.de

K10007: „K.O.-Tropfen“

K.O.-Tropfen-Info

K.O.-Tropfen, auch bekannt als „Liquid Ecstasy“, sind geschmack- und geruchlos und werden meist in Getränke gemischt. Innerhalb kurzer Zeit wird man teilnahmslos, willenlos und handlungsunfähig. Hinzu kommen können Schwindel, Übelkeit, Wahrnehmungsstörungen, Erinnerungslücken oder ein totaler Blackout. Besonders Mädchen laufen Gefahr, in der Disco oder auf Partys damit außer Gefecht gesetzt und Opfer sexueller Gewalt zu werden.

Lass Dich nicht K.O.-Tropfen

Deshalb pass auf!

- Die Täter können Fremde aber auch Freunde sein!
- Pass auf Dein Getränk auf.
- Nimm nur Getränke an, deren Weg Du vom Tresen an verfolgt hast.
- Wenn Dir etwas komisch vorkommt, ist es immer ok zu gehen (am besten zu zweit!)
- Wenn Du einen Filmriss hast und/oder blaue Flecken, Verletzungen o. ä., die Dir komisch vorkommen, wende Dich an eine Vertrauensperson, eine **Beratungsstelle**, an eine/n **Arzt/Ärztin**.
- Holt sofort Hilfe und Unterstützung beim Personal der Disco oder des Veranstaltungsortes!
- Im Zweifel sofort die Polizei verständigen. **Notruf 110**

Stadt Musterhausen

Amt für Jugend und Soziales
Teststraße 11 • 12345 Musterhausen • www.musterhausen.de



LAß DICH NICHT K.O.-TROPFEN

Dieses Motiv ist Teil einer erfolgreichen Aktion von Info-Karten mit angehängtem Spikey®, Plakaten in DIN-A3 und DIN-A2 sowie Bierdeckeln zur Getränkeabdeckung.

K10200: „Needle-Spiking“

„Needle Spiking“

K.O.-Tropfen sind geruchs- und geschmacklos. Die Wirkung tritt innerhalb von Minuten ein und reicht von Schwindel bis hin zu Blackouts. Sie werden allerdings nicht nur in Getränke gemischt, sondern auch mit einer Spritze unbemerkt zugeführt.

Wenn du gestochen wirst und dich danach unwohl fühlst, sprich direkt mit einer Vertrauensperson. Sucht ärztliche Hilfe oder ruft die 112 für einen Rettungswagen an.

JUGENDAMT MUSTERSTADT

Musterstr. 123
12345 Musterstadt
0234 56789-0
jugendamt@musterstadt.de
www.ja-musterstadt.de

K10172: „10 Alkohol Tipps“

10 Alkohol Tipps!

1. Nur mit Menschen trinken, denen ihr vertraut.
2. Sich Zeit lassen beim Trinken. Nicht exen.
3. Keine Trinkspiele.
4. Alkohol nicht als Durstlöscher nutzen.
5. Kein Alkohol bei Frust oder Trauer.
6. Kein Alkohol in Verbindung mit körperlichen Aktivitäten (Sport/Sex).
7. Vorsicht vor K.O.-Tropfen. Immer auf dein Getränk aufpassen.
8. Bei Bewusstlosigkeit → stabile Seitenlage.
9. Betrunkene wärmen und nicht alleine lassen.
10. Wenn du die Situation nicht einschätzen kannst, dann rufe 112 an!

Stadt Musterstadt

FD Kinder und Jugend
Kinder- und Jugendarbeit
Musterstraße 123 • 34567 Musterstadt
www.musterstadt.de

K10201: „Party Drink“

PARTY? ABER SICHER!

- Lass dein Glas **NICHT UNBEOBACHTET**.
- Nimm **KEINE GETRÄNKE VON FREMDEN** an.
- **GEH**, wenn du dich unwohl fühlst.
- Bei Schwindel, Übelkeit oder zeitweisem Gedächtnisverlust: **SPRICH MIT EINER FREUND*IN** oder Vertrauensperson.
- **MEIDE PERSONEN**, die seltsam wirken.
- Ruf im Zweifel **110** oder **112** an.

JUGENDAMT MUSTERSTADT

Musterstr. 123 | 12345 Musterstadt
0234 56789-0 | jugendamt@musterstadt.de
www.ja-musterstadt.de

K10210: „Auto fahren“

Auto fahren & Alkohol

Die folgende Tabelle gilt auch bei E-Scootern.

	IN DER PROBEZEIT		NACH DER PROBEZEIT	
Promille	fahrsicher	fahrunsicher	fahrsicher	fahrunsicher
ab 0,0	😊	😊	😊	😊
ab 0,3	😊	😞	😊	😞
ab 1,1	😞	😞	😞	😞
ab 1,6	😞	😞	😞	😞

😊 - unbedenklich | 😞 - bedenklich, Unfallrisiko erhöht

⚠ - Ordnungswidrigkeit I und II (> 0,5 Promille): 500 Euro Bußgeld + 500 Euro pro Wiederholung, zwei Punkte, besonderes Aufbauseminar, zwei Jahre Probezeitverlängerung und einen Monat Fahrverbot (II)

⚠ - Straftat: Bußgeld ab ca. 1.000 Euro oder Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, min. drei Monate Fahrverbot oder Führerscheinentzug, drei Punkte, MPU und Alkohol-/Drogentests.

Jugendamt Musterhausen

Wortallee 12 | 34567 Musterhausen | 0123 45678-9
info@ja-musterhausen.de | www.ja-musterhausen.de

K10232: „Baum-Ehrenamt“

Ehrenamt? **Na klar!**
Mach die Welt bunter.



Meld dich bei uns:

Jugendamt Musterhausen
Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt
Tel. 01234/56789 | info@stadt-musterhausen.de

K10231: „Depression“

Niemand zum Reden? **Doch!**



Wir sind gerne für dich da und hören zu.
Deine Schulsozialarbeiter*innen und Vertrauenslehrer*innen!

Jugendamt Musterhausen | Schulsozialarbeit
Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt | Tel. 01234/56789
www.stadt-musterhausen.de

K10156: „Stress-Tipps“

Ohne Grund wütend
und dauernd müde?

Vielleicht bist du gestresst. Um
dich wieder in den Moment zu holen,
befolge einen der folgenden Tipps:

- » kaltes Wasser über die
Handgelenke laufen lassen
- » von 20 rückwärts zählen
- » drei tiefe,
konzentrierte
Atemzüge nehmen
- » 60 Sekunden lächeln

**JUGENDAMT
MUSTERSTADT**

Musterstraße 12
12345 Musterstadt
0123 45 67 8
0176 12 34 56 78
info@ja-mustermann.de
www.ja-mustermann.de

K10224: „Joker-Aktionskarte“

Wir sind für dich da

www.nummergegenkummer.de	116 111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 0 550
Elterntelefon	
TelefonSeelsorge®	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800 22 555 30
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer	0800 123 99 00
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 40 40 020
Sucht- und Drogenhotline	01806 31 30 31
Info-Telefon Depression	0800 33 44 533
Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	0228 19 24 0
Sperrnotruf (EC-/Kredit-/SIM-Karten)	116 116

Alle Angebote bieten auch Chat-/Mailbetreuung an.
Kurz nach der Telefonnummer suchen und starten.

JUGENDAMT MUSTERHAUSEN
Musterstr. 12 | 34556 Musterstadt
0123 45678-9 | max@ja-musterhausen.de
www.ja-musterstadt.de

EMOTIONEN

Emotionen können überwältigend sein. Umso schwerer fällt der Umgang mit Ihnen. Stimmungsschwankungen sind bei Jugendlichen nichts ungewöhnliches, doch was, wenn es sich zu einem Burnout auswächst, was nicht weniger heißt, als dass die Kinder in eine Depression rutschen? Und was, wenn die eigenen Gefühle die Kontrolle übernehmen? Wir bieten kompakt konkrete Lösungsansätze, perfekt für die Hosentasche. Vergleichender Leistungsdruck, Raufereien, Machtkämpfe, Mobbing, unterschiedliche Kulturen / Sprachen durch z. B. viele Geflüchtete – die dabei aufkommenden Gefühle müssen verarbeitet werden.

1.000 Kalender
(2-seitig) zum
FESTPREIS von
102,- Euro*

K10230: „Was machen wir heute“

„Was machen
wir heute?“



Unser Angebot

Jugendamt Musterhausen
Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt | Tel. 01234/56789 | info@stadt-musterhausen.de

J
O
K
E
R



SPIEL DEINEN
JOKER AUS, WENN
ES SCHWIERIG
WIRD!

J
O
K
E
R

Aktionskarte „Joker“. Auf der einen Seite ist der Joker abgebildet und auf der anderen Seite alle wichtigen Hilfenummern. So können Familien, Kinder oder Jugendliche schnell „den Joker ziehen“ und sich Hilfe suchen. Gerne auch um Ihre Angebote ergänzbar.

* zzgl. 8,90 Euro Versandkosten und alle Preise sind netto (+ 19 % MwSt.)

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, von Motiven oder Erzeugnissen der Drei-W-Verlag GmbH ist ohne Genehmigung nicht gestattet.

GEWALT

Gewalt ist nie normal. Auch nicht aufgrund einer Ausnahmesituation. Diese Varianten ermutigen dazu, sich Hilfe zu suchen. Egal ob das Kind bzw. der*die Jugendliche selber betroffen ist oder man bei jemand Anderen den Verdacht hat.

K10183: „FK Nein“



„NEIN HEISST NEIN“

DENK DRAN:

- NIEMAND HAT DAS RECHT DICH ZU VERLETZEN!
- DU DARFST NEIN SAGEN!
- DU HAST EIN RECHT AUF SCHUTZ UND HILFE!
- ACHE AUF DEINE GEFÜHLE UND GRENZEN EBENSO WIE DIE DER ANDEREN!

JUGENDAMT MUSTERHAUSEN | Musterstr. 12 | 34556 Musterstadt
0123 45678-9 | max@ja-musterhausen.de

Reihe
Familien-
kalender

K10223: „Gemeinsam gegen Gewalt“



GEMEINSAM GEGEN GEWALT

Gewaltprävention in der Schule

DIE SCHULE – EIN SICHERER ORT
In der Schule solltest du dich sicher fühlen, glücklich sein und ohne Sorgen lernen und spielen können.

RESPEKTVOLLE GESPRÄCHE
Die wichtigste Voraussetzung bei Gesprächen ist, sein Gegenüber zu respektieren. So versteht man sich besser und Probleme können leichter geklärt werden.

KONFLIKTE LÖSEN
Es ist wichtig zu lernen, wie man gut mit anderen umgeht und Konflikte friedlich löst. Das hilft, Freundschaften zu schließen und Streit zu vermeiden.

GEMEINSAM GEGEN GEWALT
Wir arbeiten zusammen für eine Schule ohne Gewalt, wo sich alle wohlfühlen. Dies gelingt nur, wenn alle freundlich zueinander sind.

PAUSEN ZUM SPASS HABEN
Die Pausen sind zum Spielen da! Sie sollten so gestaltet sein, dass du dich austoben und neue Freund*innen finden kannst.

VERTRAUEN IST DER SCHLÜSSEL
Wenn du jemanden brauchst, dem du dich anvertrauen kannst, sind die Lehrer*innen für dich da. Du kannst ihnen vertrauen und sie fragen, wenn du etwas nicht verstehst.

MUTIG IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN
Manchmal gibt es Streit oder unangenehme Momente. Für Infos, wie du dich schützen kannst und wie du Hilfe bekommst, wenn du sie brauchst, kannst du dich an deine Schule oder an den Kinder- und Jugendschutz wenden.

GEMEINSAM MIT ANDEREN STARK SEIN
Manchmal fühlen sich andere Kinder nicht so gut wie du. In der Schule zeigen wir dir, wie du ihnen helfen kannst.



Jugendamt Muster | Musterstr. 1 | 12345 Musterstadt | 0123/456789 | info@jugendamt-muster.de

K10157: „Breathe!“

Wenn Du Zuhause bemerkst, dass es nicht nur Streit sondern auch Handgreiflichkeiten gibt, bist Du nicht machtlos.



- » Es ist okay, wenn Du Dich jemandem anvertraust
- » Du selbst oder ein*e Vertraute*r kann sich an uns oder die Polizei wenden
- » Du bist nicht alleine! Es gibt Menschen, die wollen, dass es Dir gut geht
- » Keine Situation ist unlösbar!

JUGENDAMT MUSTER

Musterstraße 12
12345 Musterstadt
0123 45 67 8
0176 12 34 56 78
kontakt@ja-muster.de
www.ja-muster.de

K10168: „Gewalt ist nicht normal“



Gewalt ist NICHT normal!

Eltern wollen ihren Kindern Vorbilder sein, Zuwendung geben, fördern und beschützen. Wenn ein Streit zwischen Partner*innen regelmäßig in Gewalt mündet, lernen ihre Kinder, dass Gewalt ganz normal ist. Sie wird im Wertesystem des Kindes ein legitimes Mittel, um Konflikte zu lösen. Gleichzeitig fühlen sich Kinder schuldig. Wichtig ist, dass ihnen vermittelt wird, dass sie nicht für die Situation der Eltern verantwortlich sind.

Du befindest Dich in so einer Situation oder kennst jemanden, dem es so geht? Wende Dich an Deine Vertrauensperson oder direkt an uns.

Jugendamt Mustermann
Anprechpartner
Musterweg 1, 12345 Musterstadt
Nachname@jugendamt-mustermann.de
www.jugendamt-mustermann.de

K10130: „Jugendgerichtshilfe“

MISS GEBAUT – UND JETZT?

Jugendgerichtshilfe – Jugendhilfe im Strafverfahren

Stress mit den Eltern, mit der Schule, eine Anzeige wegen Diebstahl oder Körperverletzung, Probleme mit Schulden oder mit Drogen – in schwierigen Situationen hilft das Team von der Jugendgerichtshilfe. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei, vertraulich – auf Wunsch auch anonym.

Jugendliche, die älter als 13 und jünger als 21 Jahre sind und ein Strafverfahren vor dem Jugendgericht erwarten, werden von der Jugendgerichtshilfe im und auch schon vor einem Verfahren begleitet.

Wichtig: Die Jugendgerichtshilfe besteht aus Fachleuten der Jugendhilfe, keinen Anwälten. Sie kann aber empfehlen ob und wann es Sinn macht, einen Anwalt oder eine Anwältin hinzuzuziehen.

Ansprechpartner:

**Stadt Musterhausen
Jugendgerichtshilfe**

Musterstraße 123 • 12345 Musterhausen
T. 0123/456789 • jugendgerichtshilfe@musterhausen.de



K10069: „Party... aber sicher!“

PARTY? ... aber sicher!

- Denk' selber nach!
- Plan' deine Nacht!
- Trink' auch Wasser!
- Achte auf deine Freunde!
- Mach' Pausen!
- Sex? Pass auf dich auf!

**Jugendamt Musterstadt
Jugendschutz**

Musterstr. 123 • 12345 Musterstadt • T 0202 123456
info@ja-musterstadt.de • www.ja-musterstadt.de

**KINDER HABEN DAS RECHT AUF
SCHUTZ VOR GEWALT UND AUSBEUTUNG.**



JUGENDAMT MUSTERHAUSEN

Musterstraße 12 | 34567 Musterhausen
Tel: 0123 45678-9
Mail: info@ja-musterhausende
www.ja-musterhausende

KINDERRECHTE

Seit über 30 Jahren nun gibt es die Kinderrechte. Nutzen Sie diese Reihe, um auf die verschiedenen Rechte aufmerksam zu machen. Suchen Sie sich die Themen aus, die gerade am wichtigsten bei Ihnen vor Ort sind. Wenn Sie alle Kinderrechte-Varianten bestellen, zahlen Sie bei 10 x 1.000 Kalendern nur 799,-€.

SONDERPREIS:
10 Kinderrechte
à 1.000 Kalender
für nur 799,-* 0

Themenreihe
Kinderrechte

K10208: „KR Privatsphäre“

**KINDER HABEN DAS RECHT DARAUF,
DASS IHRE PRIVATSPHÄRE UND
IHRE WÜRDE GEACHTET WERDEN.**

JUGENDAMT MUSTERHAUSEN

Musterstraße 12
34567 Musterhausen
Tel: 0123 45678-9
Mail: info@ja-musterhausende
www.ja-musterhausende



K10186: „KR Gesundheit“



**KINDER HABEN DAS
RECHT AUF EIN
GESUNDES,
GEBORGES LEBEN,
OHNE NOT LEIDEN
ZU MÜSSEN.**

JUGENDAMT MUSTERHAUSEN

Musterstraße 12 | 34567 Musterhausen
Tel: 0123 45678-9
Mail: info@ja-mustermann.de
www.JA-Mustermann.de



K10052: „10 Kinderrechte“

Jedes Kind hat Rechte 10 wichtige Kinderrechte

- 1. Das Recht auf Gleichheit** – Alle Kinder sind gleich viel wert. Kein Kind darf benachteiligt werden.
- 2. Das Recht auf Gesundheit** – Jedes Kind hat das Recht gesund aufzuwachsen.
- 3. Das Recht auf Bildung** – Jedes Kind soll eine Schule besuchen und eine Ausbildung machen können.
- 4. Das Recht auf elterliche Fürsorge** – Jedes Kind soll bei seinen Eltern leben und bekommt staatliche Unterstützung, wenn die Eltern sich nicht ausreichend kümmern können oder es schlecht behandeln.
- 5. Das Recht auf Privatsphäre und persönliche Ehre** – Jedes Kind soll respektvoll behandelt werden.
- 6. Das Recht auf freie Meinungsäußerung** – Jedes Kind darf sagen, was es denkt und fühlt und bei Fragen, die es betreffen, mitbestimmen.
- 7. Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht** – Kein Kind darf in den Krieg zurückgeschickt werden.
- 8. Das Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt** – Kein Kind darf geschlagen, schlecht behandelt oder zu einer Arbeit, die seiner Gesundheit schadet, gezwungen werden.
- 9. Das Recht auf Freizeit, Spiel und Ruhe** – Jedes Kind soll freie Zeit haben, um zu spielen und sich zu erholen.
- 10. Das Recht auf Betreuung bei Behinderung** – Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.



Stadt Musterhausen Jugendschutz

Musterstraße 123
12345 Musterhausen
T 0202 12345
www.ja-musterhausen.de

K10182: „FK Kinderrechte“



JUGENDAMT MUSTERHAUSEN

Musterstr. 12 | 34556 Musterstadt
0123 45678-9
max@ja-musterhausen.de

Vierseiter
EC-Karte

* zzgl. 8,90 Euro Versandkosten und alle Preise sind netto (+ 19 % MwSt.)

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, von Motiven oder Erzeugnissen der Drei-W-Verlag GmbH ist ohne Genehmigung nicht gestattet.



CANNABIS

STOP

Erlaubt ab 18 –
Aber nicht in der Nähe von
Kindern und Jugendlichen!

Jugendamt Musterstadt
Musterplatz 99 | 12345 Musterstadt
T: 0234 5678910 | info@jugendamt.musterstadt.de
www.jugendamt.musterstadt.de

Wie schützen wir unsere Kinder und Jugendlichen? Wie aufklären über die Risiken, „wenn’s doch jetzt legal ist“? Dann ist es doch gar nicht gefährlich?

CANNABIS LACHGAS

KONSUM UND KOMPETENZ

1. Konsumiere psychoaktive Substanzen frühestens als **VOLLJÄHRIGE** Person.
2. Informiere dich über Abhängigkeitspotenzial, Risiken, Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen bei fachkundigen Personen oder Hilfeangeboten, **BEVOR** du sie konsumierst. Dazu gehören auch Informationen zu rechtlichen Auswirkungen.
3. Vermeide den Konsum von illegalen und dir unbekannten Substanzen.
4. **KLARE GRENZEN** für deinen Konsum und halte dich daran!
5. Nutze einen sicheren Ort und ein sicheres Umfeld für deinen Konsum.
6. Achte auf dein Umfeld: Setze durch deinen Konsum **KEINE** anderen Menschen Gefahren aus und schade nicht ihrer Gesundheit.
7. Sei offen und kritikfähig für den Austausch mit anderen über deinen Konsum.
8. Suche dir **PROFESSIONELLE** Hilfe, wenn du die vorherigen Punkte nicht (mehr) einhalten kannst.

Jugendamt Musterstadt
Prävention • Tel. 02020/123456
Musterstraße 123 • 22555 Musterdorf
www.ja-musterstadt.de

Cannabis

Angenehme Wirkungen

- Entspannung
- emotionaler Abstand (zu allem)
- positive Gefühle

DU FÜHLST DICH

- Kreativität
- neuartige Ideen
- witzige Assoziationen

DEINE GEDANKEN

- veränderte Sinnesempfindung
- Zeitgefühl ändert sich

DEINE WAHRNEHMUNG

- Entspannung
- geringere Schmerzempfindlichkeit
- Leichtigkeit

DEIN KÖRPER

Unangenehme Wirkungen

- Ängste, Panik
- Paranoia, bis hin zu bleibender Psychose
- geistige Überschätzung

- verpeilt sein
- Konzentrationschwäche
- Filmriss

- wenig von der Umwelt mitbekommen / isoliert
- Halluzinationen und Horrortrip

- Schwindel
- Fressattacke
- Übelkeit
- Herzerassen

Stadt Musterhausen
FD Jugend und Soziales • Jugendförderung
Rathausplatz 1 • 01234 Musterhausen
info@musterhausen.de • www.musterhausen.de

#nicht witzig

N₂O Distickstoffmonoxid

Lachgas

KURZFRISTIGE GEFAHREN:

Schwindel und Übelkeit | Koordinationsstörungen und Gleichgewichtsstörungen | Kurzatmigkeit und Erstickungsgefühl | Verlust des Bewusstseins

LANGFRISTIGE GESUNDHEITLICHE RISIKEN:

Nervenschäden (periphere Neuropathie) | Vitamin B12-Mangel | Gedächtnisverlust und kognitive Beeinträchtigungen | Psychische Störungen wie Depressionen und Angstzustände

PSYCHISCHE UND SOZIALE FOLGEN:

Abhängigkeitspotenzial | Soziale Isolation und Beziehungsprobleme | Leistungseinbußen im beruflichen und schulischen Bereich

AKUTE KÖRPERLICHE GEFAHREN:

Erstickungsgefahr bei unsachgemäßer Anwendung | Kälteverbrennungen durch unsachgemäßen Umgang mit Gasflaschen | Verletzungsgefahr durch Stürze aufgrund von Gleichgewichtsstörungen

RECHTLICHE KONSEQUENZEN:

Besitz und Handel können strafrechtliche Folgen haben | Führerscheinentzug bei nachgewiesenem Konsum im Straßenverkehr

SPEZIELLE RISIKOGRUPPEN:

Personen mit Atemwegs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen | Schwangere Frauen (Gefahr für das ungeborene Kind) | Minderjährige und junge Erwachsene (Entwicklungsrisiken)

Jugendamt Musterstadt

Musterplatz 99 | 12345 Musterstadt
T: 0234 5678910 | info@jugendamt.musterstadt.de
www.jugendamt.musterstadt.de

Lachgas

– N₂O Distickstoffmonoxid

Nicht wirklich witzig ...



Inhalieren von Lachgas ist kein harmloses Vergnügen. Vor allem der chronische Konsum wirkt toxisch auf deine Nerven. Folgen davon sind Missempfindungen und Arm- oder Beinschwächen, im schlimmsten Fall drohen Lähmungen.

Jugendamt Musterstadt

Musterplatz 99 | 12345 Musterstadt
Tel.: 0234 5678910 | www.jugendamt.musterstadt.de
E-Mail: musterstadt@musterstadt.de

1.000 Kalender
(2-seitig) zum
FESTPREIS von
102,- Euro*

In der Industrie wird Lachgas u. a. als Laborchemikalie und in der Produktion verwendet. Im Motorsport kommt Lachgas zur Leistungssteigerung des Motors zum Einsatz. Lachgas wird auch als Treibgas in Spraydosen und als Aufschäummittel in Sahnespenderkapseln gefüllt.

Lachgas wird jetzt aber viel von Jugendlichen mit fatalen Folgen konsumiert. Immer mehr Kommunen fordern ein Verbot. Klären Sie mit unseren Varianten über die größten Risiken auf.

* zzgl. 8,90 Euro Versandkosten und alle Preise sind netto (+ 19 % MwSt.)

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, von Motiven oder Erzeugnissen der Drei-W-Verlag GmbH ist ohne Genehmigung nicht gestattet.